



„Schornsteinfeger Glückstour 2007“ von Langenhagen nach Bad Dürkheim.

„Damit gesund werden keine Glückssache ist“

Nach diesem Motto wurde der Verein „Schornsteinfeger helfen krebserkrankten Kindern“ gegründet.



Die Schornsteinfeger in Oberfranken gründeten am 18.05.2005 den Verein „Schornsteinfeger helfen krebserkrankten Kindern“

Seitdem wurde durch das Schornsteinfegerhandwerk in vielen Aktionen rund 200.000,-€ gesammelt.

Mit diesen Geldern wurden bisher viele Projekte unterstützt und in die Tat umgesetzt. Jeder Cent von den gesammelten Spenden zur Hilfe für krebserkrankte Kinder. **Darauf sind wir stolz.**

Zweiundzwanzig Schornsteinfeger radelten 2006 von Mühlbach, in Bayern, nach Braunschweig. Am Ziel in Braunschweig konnten die schwarzen Männer einen Scheck von über 46.000,- € übergeben.

Auch in diesem Jahr wurde wieder für den guten Zweck geradelt. Die Strecke führt von Langenhagen nach Bielefeld,



Scheckübergabe in Münster an die Elterninitiative Herr und Frau Blomberg und Prof. Dr. Heribert Jürgens; Handwerkskammerpräsident Hans Rath ist auch dabei

Bad Wünnenberg, Münster, Kamp Linfort, Köln und Kolblenz, nach Bad Dürkheim. Diesmal nahmen 30 Radfahrer teil.



Scheckübergabe in Koblenz „Deutsches Eck“ an die Elterninitiative Koblenz Vorsitzende Frau Helma Kutzner

Vom 14. Juni 2007 bis zum 20. Juni 2007 wurden die insgesamt 822 km gefahren und 3528 Höhenmeter bewältigt. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 21,9 km/h. Die „Schwarzen Männer“ haben auf ihrer Tour gleich Gutes getan. So konnten in den Kliniken Bielefeld, Bonn, Köln, Münster und Koblenz gleich an die dort ansässigen Elterninitiativen Schecks in jeweils einer Höhe von 5000 Euro übergeben werden.

Die Schornsteinfeger haben einen Wahlspruch: „Einer für alle, alle für einen“. In unserer schnelllebigen Zeit rücken oft solche Vorsätze in den Hintergrund. Doch die Schornsteinfeger halten daran fest. Sie haben das Ziel, krebskranken Kindern und deren Eltern aktiv zu helfen. Natürlich in Zusammenarbeit mit der deutschen Kinderkrebshilfe als Dachorganisation und mit den Elterninitiativen vor Ort. Nur gemeinsam ist man stark und kann dem Kinderkrebs „die Stirn“ bieten. Beginnend aus zunächst kleinen Anfängen hat sich der Verein schon sehr ansehnlich entwickelt. Die zwei tragenden Säulen,



Scheckübergabe Elterninitiative Bonn an Frau Gräfin von Schweinitz



Scheckübergabe an „Dat Kölsche Hetz“ Herrn Robert

das Schornsteinfegerhandwerk und die Bürger, nehmen immer festere Strukturen an. Die Schornsteinfeger versuchen, auch Dank der Hilfe der bisherigen Spender, wichtige und hilfreiche Vorhaben in der Forschung und bei der Unterstützung der Betroffenen voranzubringen. Die Schornsteinfeger möchten aber auch an dieser Stelle **Danke sagen**. Danke an all diejenigen, die die Idee eines Handwerks, dem man nachsagt Glück zu bringen, bisher unterstützt haben.

Jetzt auch im `Hohen Norden`:



Die Kinder freuen sich auch in Hamburg wenn sie Besuch von den Schornsteinfegern bekommen. Thomas Ihk (links im Bild) Landesinnungsmeister, steht mit allen Kollegen hinter der Aktion Kindern zu helfen

Durch die freundschaftlichen Kontakte der Schornsteinfeger-Innung Oberfranken zur Schornsteinfeger-Innung Hamburg hat die Initiative `Schornsteinfeger helfen krebskranken Kindern` jetzt breite Unterstützung durch die `Sottjes` aus Hamburg erfahren:

Von Mitte August bis Ende Oktober 2007 werden die

Hamburger Schornsteinfeger bei ihren Kunden für krebskranke Kinder der

Uniklinik Hamburg-Eppendorf sammeln. Finanziert werden davon:

- Ein Intensivbett für schwerstkranke Kinder,
- ein Überwachungsmonitor
- ein Internetprojekt, um den Kleinen den Zugang zur Außenwelt von ihrem Bett aus zu ermöglichen.

Und vielleicht auch noch vieles andere. Gemeinsam werden wir es schaffen schwerkranken Kindern – und deren Eltern und Familien – neue Hoffnung zu geben.

Die Initiatoren der Aktion, Herr Jürgen Stricker (1.Vorsitzender des Vereins `Schornsteinfeger helfen krebskranken Kindern`) und der Obermeister der Schornsteinfeger-Innung Hamburg, Herr Thomas Ihk, werden die gesammelten Spenden anlässlich des 275-jährigen Bestehens der Innung im Rathaus zu Hamburg feierlich übergeben.

Und das sind sie, „die schwarzen Männer“ im Trikot des Vereins „Schornsteinfeger helfen krebskranken Kindern“ die auch im Jahre 2007 viel Gutes bewirkt haben.

